VolkswagenStiftung

Grenzwerte: Operative Verhältnisse von Klima und Migration

Initiative: Aufbruch - Neue Forschungsräume für die Geistes- und Kulturwissenschaften

Bewilligung: 04.10.2023

Laufzeit:

Zwischen Klima und Migration bestehen Verhältnisse, die nicht nur realpolitisch und metaphorisch sind, sondern die auch operativ durch die parallele Anwendung von Sensoren und Daten wirksam werden. Das Forschungsprojekt wendet sich mit CALLISTO einer solchen operativen Plattform im Kontext der EU zu, die Verhältnisse zwischen Land- und Wasserwirtschaft sowie Journalismus und Grenzschutz herstellt, indem sie Daten von Satelliten, Drohnen und sozialen Medien per künstlicher Intelligenz und machine learning fusioniert. Wir begegnen CALLISTO mit einem Methoden-Mix aus operativer Analyse, ästhetischer Forschung, Datenvisualisierung und Theorie. Hierfür kombinieren wir unsere Expertise in Fotografie, Gestaltung, künstlerischer Forschung und kuratorischer Praxis. Unsere Schnittstelle ist die Medienwissenschaft mit den Feldern digitale Kultur, Environmental Media und Sensoriken, Grenzen und Migration. Ziel ist es aufzuzeigen, dass die Regulierung von Klima und Migration zusammenhängen und dass dieser Zusammenhang apparativ, operativ und semiotisch hergestellt wird. Dem Explorationscharakter des Projektes entsprechend, konzentrieren wir uns hierfür auf ein Fallbeispiel, nämlich auf CALLISTO. Wir gehen jedoch davon aus, dass unsere Beobachtungen übertragbar sind, wobei wir insbesondere anstreben, eine Definition für operative Plattformen und eine Methode für deren Analyse zu entwickeln, bei der Recherche und Präsentation, Text, Bild und Daten ineinandergreifen.

Projektbeteiligte

Prof. Winfried Gerling
Fachhochschule Potsdam
Fachbereich Design
Europäische Medienwissenschaft
Potsdam

Dr.des. Paul Heinicker
Fachhochschule Potsdam
Fachbereich Design
Europäische Medienwissenschaft
Potsdam

Dr. Svea Bräunert
Fachhochschule Potsdam
Fachbereich Design
Europäische Medienwissenschaft
Potsdam